
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Montag, den 12. Dezember 2011 im Gemeindeamt der Gemeinde Blons (GH Falva).

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vzbgm. Erich Kaufmann, Nikolaus Bertel, Carina Türtscher, Mario Domig, Konrad Stark, Gebhard Erhart, Ignaz Erhart, Klaus Türtscher

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beratung und Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze und Löhne 2012 samt Änderung der entsprechenden Verordnungen
4. Beratung und Beschlussfassung über den vom Gemeindevorstand genehmigten Haushaltsvoranschlag 2012 und den Beschäftigungsrahmenplan
5. Festsetzung der Finanzkraft 2012
6. Beschlussfassung über Ökostrombezug durch die Gemeinde
7. Beratung und mögliche Beschlussfassung E-Auto in der Gemeinde Blons
8. Beschlussfassung über Teilzahlung Gemeindeanteil Güterwegsanierung Oberblons
9. Beratung und Beschlussfassung über mögliches Case und Care Management im IAP
10. Ansuchen
11. Berichte
12. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet die 14. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterin und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Niederschrift über die 13. Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze und Löhne 2012 samt Änderung der entsprechenden Verordnungen

Die Gemeindevertretung beschließt jeweils mit einstimmigem Beschluss folgende Änderungen:

a) Abfallgebührenordnung:

Die geltende Abfallgebührenordnung, zuletzt geändert am 1.1.2011, wird wie folgt geändert:

Gebührenhöhe (§ 4):

Die Grundgebühr beträgt pro Jahr für

- | | |
|--|---------|
| a) kleine Haushalte (bis 2 Personen) | € 15,30 |
| b) mittlere Haushalte (bis 5 Personen) | € 22,70 |
| c) große Haushalte (6 und mehr Personen) | € 30,40 |

Die Sackgebühr für Restmüll beträgt je

- | | |
|---|----------------|
| a) 60 Liter Restmüllsack bei entrichteter Grundgebühr | € 5,20 |
| b) 40 Liter Restmüllsack bei entrichteter Grundgebühr | € 3,50 |
| c) 60 Liter Restmüllsack ohne entrichtete Grundgebühr | € 6,40 (Gäste) |
| d) 40 Liter Restmüllsack ohne entrichtete Grundgebühr | € 4,30 (Gäste) |

Die Sackgebühr für Bioabfälle beträgt je

- | | |
|---------------------------|--------|
| a) 8 Liter Bioabfallsack | € 1,00 |
| b) 15 Liter Bioabfallsack | € 1,50 |

Die Containergebühr beträgt je

- | | |
|-------------------------|---------|
| a) 120 Liter Container | € 9,00 |
| b) 800 Liter Container | € 58,00 |
| c) 1100 Liter Container | € 79,00 |

Die Gebühr für sperrige Hausabfälle beträgt je kg € 0,35

Die Änderungen der Abfallgebührenordnung treten mit 1. Jänner 2012 in Kraft.

b) Kanalordnung:

Die geltende Kanalordnung, zuletzt geändert am 1.10.2011, wird wie folgt geändert:

- Hebesatz für Kanalanschlussgebühr: € 28,00 (inkl. MwSt.)
- die Kanalbenützungsg Gebühr: € 2,50 (inkl. MwSt.) je m³

Diese Änderungen der Kanalordnung treten mit 1. Oktober 2012 in Kraft.

c) Kindergartengebühr:

- für das erste Kind monatlich € 27,00
- für jedes weitere Kind monatlich € 24,00
- Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, sind von der Gebühr befreit.

Diese Änderungen treten mit 1. September 2012 in Kraft.

d) Friedhofsgebühren:

- je Grab für 15 Jahre: € 60,00

Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2012 in Kraft.

e) Hundesteuer:

- für den ersten Hund: € 30,00
- für jeden weiteren Hund: € 40,00

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2012 in Kraft.

f) Frondienste:

- bis 2-Personenhaushalte € 21,20
- ab 3-Personenhaushalte € 31,80.

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2012 in Kraft.

g) Stundenlöhne:

- Facharbeiten (z.B. Holzarbeiten) € 13,30
- Holzarbeiten mit Motorsäge € 16,50
- Sonstige Arbeiten (Reinigungsarbeiten) € 10,60

Für besonders verantwortungsvolle und fachspezifische Tätigkeiten liegt es im Ermessen des Bürgermeisters, einen Zuschlag bis 25% der Stundenlöhne zu gewähren.

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2012 in Kraft.

h) Schülertransport:

- für jedes Kind € 55 pro Jahr

Diese Änderung tritt mit 1. September 2012 in Kraft.

Die Übrigen Gebühren und Abgaben bleiben unverändert.

4. Beratung und Beschlussfassung über den vom Gemeindevorstand genehmigten Haushaltsvoranschlag 2012 und den Beschäftigungsrahmenplan

Der Vorsitzende stellt fest, dass entsprechend der Bestimmung des § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz, jedem Gemeindevertreter und -vertreterin mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des Entwurfes über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 samt der Stellungnahme des Gemeindevorstandes rechtzeitig zugestellt wurde. Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag in der Sitzung vom 6. Dezember 2011 behandelt und genehmigt.

Gebärung	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebärung	1.082.900,00	965.200,00
Vermögensgebärung	39.500,00	155.700,00
Gebärungsabgang	83.200,00	
Vortrag Gebärungsabgang		84.700,00
Haushaltsgebärung	1.205.600,00	1.205.600,00

Der vorgelegte Voranschlag 2012 wird im Detail erörtert. Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag des Bürgermeisters der vorgelegte Voranschlag für das Jahr 2012 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Der Beschäftigungsrahmenplan 2012 wird entsprechend der Vorlage mit einstimmigem Beschluss wie folgt festgesetzt:

- Gemeindesekretär Hartmann Kurt (85,76%);
- Kindergärtnerin Tschann Regine (92,86%);
- Kindergartenhelferin Bickel Cornelia (49,21%);
- Gemeindearbeiter Bickel August (100%);
- Türtscher Renate, Reinigungskraft (10%);
- Türtscher Karin, Reinigungskraft (12%).

5. Festsetzung der Finanzkraft 2012

Die Finanzkraft der Gemeinde Blons für 2012 wird mit € 282.700,-- festgelegt.

6. Beschlussfassung über Ökostrombezug durch die Gemeinde

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Gemeinde nunmehr Ökostrom bezieht (0,7cent/kWh exkl. Mwst.).

7. Beratung und mögliche Beschlussfassung E-Auto in der Gemeinde Blons

Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeit der Anschaffung eines Elektroautos, das mittel Carsharing der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden könnte. Die Kosten für die monatliche Leasingrate berät € 380 (für die Dauer von insgesamt 5 Jahren). Der Bgm. berichtet weiters, dass es zwei Interessenten gibt (Maria Ganahl und Ruth Bachmann), die die Finanzierung der Leasingrate sowie die Organisation der Carsharing übernehmen würden. Die Anschaffung durch die Gemeinde hat zunächst einen fördertechnischen Vorteil, weiters kann das Elektroauto grundsätzlich auch der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeindevertretung begrüßt diese Initiative und fasst einstimmig den Beschluss, dass die Gemeinde das näher beschriebene Elektroauto anschafft. Die Gemeinde übernimmt monatlich € 50 der oben erwähnten Leasingrate für die gemeindeeigene Nutzung des Elektroautos sowie für allfällige Aktionen zur Bewusstseinsförderung in der Bevölkerung. Die restliche Leasingrate sowie die Organisation und Abrechnung des Carsharing übernehmen die beiden genannten Interessenten.

8. Beschlussfassung über Teilzahlung Gemeindeanteil Güterwegsanierung Oberblons

Der Bürgermeister berichtet über die bereits vorliegende Zwischenabrechnung für die Güterwegsanierung Oberblons; der 10% Anteil der Gemeinde Blons beläuft sich derzeit auf € 7.402,84; die Restzahlung folgt noch. Über seinen Antrag fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den 10%igen Förderanteil von € 7.402,84 zur Auszahlung zu bringen.

9. Beratung und Beschlussfassung über mögliches Case und Care Management im IAP

Der Bürgermeister erläutert, dass das Land Vorarlberg das Projekt Case und Care Management gestartet hat. Dies bedeutet, dass Regionen definiert werden können, die einen Case- und Care-Manager anstellen und dessen Kosten für die nächsten drei Jahre zur Gänze vom Land Vorarlberg getragen werden. Eine Region mit 30.000 Einwohnern bedeutet eine Vollzeitstelle (1,0). Auf die Blumenegg-Gemeinden würde daher eine 0,28 Stelle, auf die Blumenegg-Gemeinden inkl. Großes Walsertal eine 0,4 (40%) Stelle entfallen. Der Case- und Care-Manager hat die Aufgabe die Hauskrankenpflege, den MOHI und das IAP zu koordinieren und zu schauen, in welcher Form die jeweilige Person am Besten betreut ist. Angestellt würde er beim IAP. KPV, MOHI und IAP würden die Anstellung eines Case- und Care-Managers für die Region Blumenegg-Großes Walsertal begrüßen.

Die Gemeindevertretung diskutiert eingehend und beschließt einstimmig, der 40%igen Anstellung eines Case- und Care-Manager im IAP für die Region Blumenegg und Großes Walsertal – befristet für den vom Land geförderten Projektzeitraum von drei Jahren – zuzustimmen.

10. Ansuchen

Über die vom Bürgermeister vorgelegten Förderungsansuchen fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgende Beschlüsse:

- der Jugendfeuerwehr, dem Tennisclub sowie dem Sportverein wird jeweils eine Jugendförderung in Höhe von € 350 ausbezahlt.
- jeder Chor erhält je Mitglied € 20; der Kirchenchor sowie der Chor Sonnasita erhalten zusätzlich € 100,-- für den Chorleiteraufwand.
- der Seniorenbund erhält € 8 je Mitglied

11. Berichte

Der Bürgermeister berichtet

- darüber, dass der Walserthaler künftig in ein Gutscheinsystem umgewandelt wird;
- über die Gespräche mit der Alpenregion Bludenz und einem geplanten Kostenaufteilungsschlüssel.

Erich Kaufmann berichtet über eine Sitzung des Nahversorgungsausschusses.

12. Allfälliges

Klaus Türtscher regt an, dass bei einem oder mehreren Papiercontainern im Müllhüsli der Deckel entfernt werden soll, damit das Papier einfacher eingeworfen werden kann (v.a. wenn das Papier in Schachteln gebracht wird). Dies wird befürwortet.

Der Bürgermeister weist auf die Abschlussfeier am 28. Dezember 2012 (19:30) hin. Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vbgm. Erich Kaufmann würdigt die sehr engagierte und erfolgreiche Arbeit des Bürgermeisters und bedankt sich dafür im Namen der Gemeindevertretung bei Bgm Stefan Bachmann.

Ende: 23.30 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann